



denk mal neu

Montag,  
**29. April 2019**  
19 Uhr  
FB UNIPARK, Nonntal  
Leselounge/1. UG  
Erzabt-Klotz-Str. 1

# DAS BEDÜRFNIS NACH GERECHTER SÜHNE

**Sylvia Köchl**

Wege von »Berufs-  
verbrecherinnen« in das  
Konzentrationslager  
Ravensbrück

Buchvorstellung und Diskussion mit der Autorin im Rahmen  
der Erweiterung des **Rosa Hofmann-Denkmal**s

Musikalische Begleitung: Salzburger Frauen-Saxofon-Ensemble  
Eintritt frei

Veranstalter



KZ-Verband/  
Verband d. AntifaschistInnen

Diese Veranstaltung  
wurde ermöglicht durch  
die Universitätsbibliothek  
der Universität Salz-  
burg. Unterstützt vom  
Frauenbüro der Stadt  
Salzburg und von der AK  
Salzburg.

UNIVERSITÄTS  
BIBLIOTHEK  
SALZBURG



Frauen Büro  
Stadt Salzburg

# Sylvia Köchl

## »Das Bedürfnis nach gerechter Sühne«

Wege von »Berufsverbrecherinnen« in das Konzentrationslager Ravensbrück

**Buchvorstellung und Diskussion**

**Mo, 29. April 2019  
19 Uhr**

**FB UNIPARK,  
Nonntal Leselounge/1. UG  
Erzabt-Klotz-Str. 1  
Salzburg**

Um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl bis 26. April wird gebeten unter:  
sekretariat.ubs@sbg.ac.at od.  
telefonisch 0662 8044 77310



Die Nazis träumten von einer verbrechensfreien Gesellschaft. Sie zogen Ideen und Diskurse rechtsextremer Kriminalisten heran und konzipierten die »vorbeugende Verbrechensbekämpfung«. Sie wollten also Verbrechen »bekämpfen«, bevor sie überhaupt geschahen. Menschen wurden als »BerufsverbrecherInnen« klassifiziert und in »Vorbeugungshaft« genommen, das heißt, in einem Konzentrationslager interniert und mit dem »grünen Winkel« gekennzeichnet.

Dieses Buch erzählt die Geschichte von acht

»Berufsverbrecherinnen« – vorbestrafte Abtreiberinnen und Diebinnen aus Österreich. An diesem Abend referiert die Autorin besonders auch über bis dato wenig beleuchtete genderspezifischen Aspekte der Verfolgung krimineller Frauen. Anhand von Gerichtsakten rekonstruiert Sylvia Köchl die Biografien und arbeitet ein bisher unbekanntes Kapitel der NS-Geschichte auf.

*Sylvia Köchl, geboren 1965, ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin in Wien, Aktivistin in der »Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück und FreundInnen« sowie in diversen weiteren antifaschistischen und feministischen Zusammenhängen.*

**Antifaschistisches Tribunal  
So, 26. Mai, 18 Uhr  
Bahnhofsvorplatz, Salzburg**

**Feierliche Memorial-  
Eröffnung: Mo, 27. Mai, 17 Uhr  
Stözlpark, Salzburg**